

Entstehung Ost-Westkonflikt



Konferenz von Jalta:

In der [Konferenz von Jalta](#) (Bild) wurde vereinbart, dass jedes europäische Land seine eigene demokratische Ordnung schaffen konnte. Stalin hielt sich aber nicht daran und dehnte den [Einflussbereich der Sowjetunion](#) auf die Länder Polen, Bulgarien, Tschechoslowakei, Rumänien, die baltischen Staaten und auf die DDR aus, indem er in diesen Staaten ihm genehme Diktaturen installierte.

Truman-Doktrin:

Demgegenüber setzte die USA auf die so genannte "[Truman-Doktrin](#)", die darauf abzielte den sowjetischen Einflussbereich in Europa einzudämmen ([Containment-Politik](#)). Dies geschah durch massive wirtschaftliche ([Marshall-Plan](#)) und militärische Hilfe für die westeuropäischen Staaten.

Ideologische Gegensätze:

Die westlichen Staaten unter der Führung der USA wollten:

- [Demokratien](#) mit Gewaltenteilung, Mehrparteiensystem und Grundrechtsgarantien
- Bürgerliche Gesellschaften, in der sich jedes Individuum frei entfalten und Privatbesitz aneignen konnte.
- [Freie oder soziale Marktwirtschaften](#) die über Angebot und Nachfrage den Markt regulieren.

Staaten des Warschauer Paktes unter der Führung der Sowjetunion wollten:

- [Zentralistische Einheitsparteien](#), von denen die Macht ausging
- Sozialistische oder kommunistische „Arbeiter- und Bauernstaaten“, die die das Gemeinwohl in den Vordergrund stellten
- [Zentral organisierte Planwirtschaft](#); der Staat organisiert und steuert die Wirtschaft eines Landes

Eiserner Vorhang:

Dadurch zerfiel Europa in einen westlichen und östlichen Block, die Grenze war der "[Eiserne Vorhang](#)". Das gespannte Verhältnis zwischen diesen beiden Blöcken wurde als [Kalter Krieg](#) bezeichnet, da es nie zu einer direkten militärischen Auseinandersetzung zwischen der USA und der Sowjetunion kam.